

Dunkle Wolken, aber auch Lichtblicke

Vereinsleben in Wülfigen steht im Mittelpunkt der Ortsgespräche / Newsletter und Stammtisch angeregt

WÜLFINGEN ■ Es waren dunkle Wolken am Horizont, die beim diesjährigen Ortsgespräch der örtlichen Vereins- und Verbandsvertreter aufzogen. Wie in jedem Jahr hatte Ortsvorsteher Hartwig Othmer zu einem gemeinsamen Gespräch in die Wülfiger Merzweckhalle eingeladen, und was Karsten Krumpholz da zu berichten hatte, das verhielt nichts Gutes.

„Nachdem wir die erste Herren-Fußballmannschaft abmelden mussten, brechen uns nach unten hin die Ehrenamtlichen weg“, gab das Vorstandsmitglied des SV bedauernd bekannt und führte weiter aus, dass im März die Jahreshauptversammlung des Vereins ebenfalls unter keinem guten Stern stehen würde. „Auch da wissen wir noch nicht, ob wir bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen den Vorstand wieder besetzen können.“

Die Teilnehmer des Ortsgesprächs zeigten sich betroffen und machten deutlich, dass eine Auflösung des Vereins eine „mittelschwere Katastrophe“ für den Ort sei und hier gemeinsam überlegt werden müsse, wie der Fortbestand des Sportvereins gesichert werden kann. „Vielleicht können wir die ehrenamtlich Tätigen mit einem erweiterten Bonusprinzip mehr motivieren?“, warf Krumpholz in die Runde und brachte damit die Idee

auf den Tisch, Menschen, die sich über Gebühr im Ehrenamt einbringen, nicht nur seitens des Vereins, sondern auch seitens der Stadt mit möglichem freien Eintritt in das Freibad oder ähnlichem zu motivieren. „Hier heute und spontan eine Lösung zu finden ist nicht möglich“, erklärte der Ortsvorsteher. „Klar ist, das wir den SV mit seinem Problem nicht alleine lassen dürfen und wir gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, damit der Sportverein auch in Zukunft das Leben im Ort mitgestaltet.“

Mit ähnlichen Problemen hat nach Aussage von Petra Lübon auch das DRK zu kämpfen. Auch hier brechen Helfer in den Reihen der Rotkreuzler weg und auch hier werden für die bevorstehenden Wahlen eines Vorstandes Anfang nächsten Jahres dringend noch Frauen oder Männer gesucht, die freierwerbende Posten besetzen.

Für einen Lichtblick am Wülfiger Vereinshimmel sorgte dann Walter Heuer, der sich mit neuen Ideen für den Ort einbrachte. So brachte er den Vorschlag



Ortsgespräch: Vertreter der Wülfiger Vereine und Verbände teilen ihre Sorgen mit, regen aber auch zu neuen Wegen bei der Kommunikation an. ■ Foto: Fritzsche

auf den Tisch, dass auch in Wülfigen im nächsten Jahr ein Dorfflohmarkt auf die Beine gestellt werden könnte, bei dem alle Einwohner ihre Garagen und Hofeinfahrten zum Verkauf ihres nicht mehr benötigten Hab und Gutes öffnen könnten. „Und an zwei zentralen Stellen könnten wir Kaffee, Kuchen und Gebrülltes anbieten“, so der Vorschlag des Vorsitzenden der Wülfiger Heimatbundes-Ortsgruppe.

Damit zukünftig auch alle interessierten Einwohner des Ortes schneller und konzentrierter über die

Neuigkeiten des Ortes aus Politik und dem Vereinsleben informiert sind, hatte sich der engagierte Wülfiger außerdem überlegt, einen „Newsletter“ einzuführen. Via E-Mail könnten so zukünftig alle Wülfiger die das möchten, alles erfahren, was wichtig ist. Heuer selbst bot sich an, einen solchen Newsletter auf den Weg zu bringen, entsprechende Anfragen sollen in den Jahreshauptversammlungen der Vereine erfolgen. Ebenfalls als Gedankenanstoß hatte der Heimatverein-Vorsitzende das Thema eines Stammti-

sches dabei. Dieser war in der Vergangenheit nicht zuletzt durch die ungünstige Terminierung an einem Sonntagvormittag eingeschlafen. „Den würde ich gern für alle Vereinsvertreter zwei- oder dreimal im Jahr wieder aufleben lassen“, so Heuer, der dafür den Zuspruch der Gesprächsrunde bekam.

Bei den anderen Vereinen und Verbänden wie dem Kirchenvorstand, der Freiwilligen Feuerwehr oder dem SoVD gab es keine großen Probleme zu besprechen, und so standen die Ausführungen des Ortsvor-

stehers weiter im Mittelpunkt der Zusammenkunft.

Hartwig Othmer dankte dabei allein ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz beim Aufstellen des Maibaumes, dem Osterfeuer, dem Feuerwehrfest oder dem kürzlich stattgefundenen Oktoberfest. „Solche Aktionen im Ort stärken das Zusammenhörigkeitsgefühl und deshalb bedanke ich mich bei allen, die daran beteiligt waren.“

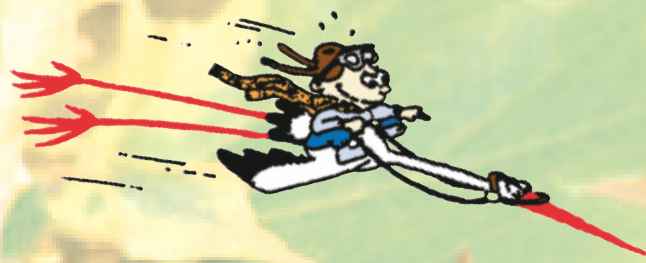
Aus politischer Sicht berichtete Othmer vom aktuellen Stand des geplanten Radweges gen Poppenburg. Noch immer besteht Uneinigkeit darüber, ob

dieser besser westlich oder östlich verlaufen sollte und Othmer gab bekannt, dass hier noch einmal entsprechende Gespräche mit dem Landkreis geführt werden sollen.

Auch der gewünschte Blitzer an der Bundesstraße 3 zwischen der Tankstelle und dem Ortsschild in Richtung Elze war Bestandteil seiner Ausführungen. „Die technischen Möglichkeiten wie Strom sind mittlerweile gegeben und wir werden hier weitere Gespräche führen und nicht aufgeben“, versprach der Ortsvorsteher abschließend.

Familien-Echo

Oktober 2016



Paß- und Bewerbungsfotos
Sofort zum Mitnehmen!

Ihr guter Fotograf in Gronau
foto meyer
31028 Gronau · (0 51 82) 23 93

Brillen und Kontaktlinsen
Hauptstr. 10 · 31028 Gronau
Tel. (0 51 82) 92 36 00
Fax (0 51 82) 92 36 01
www.optik-baulecke.de
Ihr Augenoptiker in Gronau

Geburten

- 05.10. – TILL – Jaqueline Ziesener und Marcus Hein, Nordstemmen
- 09.10. – LINDA JOHANNA – Christina geb. Schulz und Alexander Dietsch, Lütgenholzen
- 19.10. – LINA MARIE – Xenia und Kai Schulz, Mehle

Steintor-Apotheke
Evelyn Paul
Steintorstraße 21 · 31028 Gronau
Mo. – Fr. 8 – 18.30 · Sa. 8 – 13 Uhr
Tel. 0 51 82 – 21 17 · Fax – 5 18 80

Pflegedienst
Die Mobile
Kerstin Goller mann
Hauptstr. 15 Tel.: 0 51 82 / 923 110
31028 Gronau Mobil: 01 78 / 551 2010

Sterbefälle

- 29.09. – Walter Deppe, Gronau
- 02.10. – Gertrud Pollak, Rössig
- 03.10. – Otto Peters, Gronau
- 04.10. – Karlheinz Streve, Wallenstedt
- 08.10. – Gerhard Muschal, Banteln
- 08.10. – Margitta Wolf, Barnten
- 11.10. – Heide Leßmann, Nordstemmen
- 11.10. – Martha Stock, Gronau
- 11.10. – Berndt Satzky, Nordstemmen
- 13.10. – Kallo Erich-Karl Rössig, Eberholzen
- 14.10. – Heike Fiebig, Heyersum
- 16.10. – Petra Clodius, Eime
- 18.10. – Irmgard Knüllig, Barfelde
- 18.10. – Friedrich Weber, Barnten
- 19.10. – Charlotte Bondiek, Eitzum
- 20.10. – Hildegard Wallmeyer, Gronau
- 20.10. – Johanna Boritzka, Gronau
- 21.10. – Herbert Sperling, Eime
- 21.10. – Lieselotte Kunzendorf, Brüggeln
- 22.10. – Thomas Schuster, Betheln
- 22.10. – Helmut Ruffer, Banteln
- 23.10. – Ella Westphal, Eberholzen
- 23.10. – Ruth Meyenburg, Adensen
- 23.10. – Heinz Schickan, Hönze
- 26.10. – Manfred Knebel, Elze-Mehle
- 28.10. – Valentin Tylik, Gronau
- 29.10. – Irmgard Häfermann, Banteln
- 30.10. – Eduard Lubrich, Eberholzen
- 30.10. – Margarethe Grupe, Elze
- 31.10. – Thomas Fischer, Nordstemmen

Eheschließungen

- 07.10. – Madeleine Reckewell und Tim Hoffmann, Nordstemmen

Ehejubiläen

- 50 Jahre – Edeltraud und Gerd Schulz, Banteln
- 60 Jahre – Marlis und Willi Höft, Eddinghausen
- 60 Jahre – Edelgard und Horst Kaminski, Gronau
- 65 Jahre – Dora und Georg Walter, Gronau
- 25 Jahre – Christa und Bernd Hunze, Barfelde
- 50 Jahre – Renate und Ferdinand Krause, Heyersum
- 65 Jahre – Ilse und Erich Sprenger, Nordstemmen



wir fotografieren in deiner schule oder deinem kindergarten
photogenial
professionelle fotografien
ihre firmen und praxen zeigen wir von der schönsten seite
www.photogenial.de
05068-519540

